



**BUGA
2021
ERFURT**

Artist in Residence- Programm

Ausschreibung

SWE Stadtwerke
Erfurt Gruppe

Erfurt 
LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN

AUSSCHREIBUNG: ARTIST IN RESIDENCE-PROGRAMM IM RAHMEN DER BUGA ERFURT 2021



Synopse

Anlässlich der Bundesgartenschau lobt die BUGA Erfurt 2021 gGmbH deutschlandweit ein Artist in Residence-Programm aus. Im Rahmen eines Aufenthaltsstipendiums soll professionellen Künstler/-innen während und auf der BUGA Erfurt 2021 die Gelegenheit gegeben werden, das Phänomen Gartenschau im 21. Jahrhundert in einer Stadt mit langer Gartenbautradition mittels zeitgenössischer Kunstformen zu reflektieren.

Titel:	Tradition und Transformation
Sparte:	alle Formen zeitgenössischer Kunst, insbesondere kontextbezogene temporäre Arbeitsformen, artistic research, performative, interventionistische, dokumentarische Arbeiten, Film, Medienkunst, Klangkunst
Zeitraum und Dauer der Residenzen:	3 Residenzen à 5 Wochen
Bewerbungsschluss:	2. November 2020, 23:59 Uhr
Auslober:	BUGA 2021 Erfurt Magdeburger Allee 34, 99086 Erfurt Telefon: +49 361 564-3611 E-Mail: info@buga2021.de
Ausschreibungscoordination:	Seraphina Lenz Telefon 0163 5787176 E-Mail seraphina.lenz@berlin.de

Gliederung der Ausschreibung

1)	Über die BUGA Erfurt 2021	3
	Die Ausstellungsflächen	3
	Impressionen: Bildmaterial zum Thema „Gestern – heute – morgen“	4
2)	Über die Residenz	5
	Leistungen der BUGA	7
	Leistungen des Residenten/der Residentin	7
3)	Zum Auswahlverfahren	8
	Anforderungen	8
	Jury	8
	Einzureichende Unterlagen	8
	Alle Daten in der Übersicht	9
	Bewerbungsformular	10

1) Über die BUGA Erfurt 2021

2021 kommt die (Bundes-) Gartenschau nach Hause, in die Stadt, in der bereits im Jahr 1865 die erste internationale Gartenschau stattfand. Die Tradition Erfurts als Blumenstadt und als Wiege des Gartenbaus wird durch die BUGA Erfurt 2021 wieder sicht- und erlebbar. Der Anbau der Waidpflanze, die Begründung des Erwerbsgartenbaus durch Christian Reichart und die Zucht bzw. der Handel mit Blumen- und Gemüsesamen, ließen Erfurt als Garten- und Blumenstadt erblühen. Im Laufe der Geschichte hat der Erfurter Gartenbau verschiedenste Gartenbaukulturen hervorgebracht, sowie die bis heute erfolgreiche Veranstaltungskultur der Gartenschauen begründet. Vom 23. April bis 10. Oktober 2021 kehrt die Gartenschau tradition als Bundesgartenschau in ihre Heimat zurück und präsentiert sich 171 Tage auf zwei einzigartigen Ausstellungsflächen – dem geschichtsträchtigen Petersberg und dem Gartendenkmal egapark.

Die Ausstellungsflächen

Bereits 1865 und 1876 fanden in der heutigen Thüringer Landeshauptstadt die ersten international bedeutsamen Gartenbauausstellungen statt und in den 1920er Jahren eröffnete auf dem Areal der Cyriaksburg ein Garten- und Landschaftspark. Der heutige egapark, 1961 entstanden zur ersten Internationalen Gartenschau der DDR (iga), ist heute weitaus mehr als ein ehemaliges Gartenschauengelände. Er ist ein einzigartiger Gartenpark mit mehr als einer halben Million Besucher/-innen jährlich und ein beliebter Freizeitort für alle Altersgruppen. Auf 36 Hektar findet sich hier, im Südwesten der Landeshauptstadt Erfurt, ein bedeutendes Zeugnis der deutschen Gartenbauarchitektur der 1960er Jahre, weshalb der Park 1992 denkmalgeschützt wurde. Ein Skulpturengarten, Pavillons, Themengärten und Mobiliar sind historisch und stammen aus dieser Zeit. Außerdem befindet sich hier das Deutsche Gartenbaumuseum mit 1.500 m² Ausstellungsfläche.

Der Petersberg war Klosterstandort und Zeitzeuge kurmainzischer Herrschaft sowie französischer Besetzung – der zweite BUGA-Standort hat in seiner langen und wechselvollen Geschichte viele Rollen ausgefüllt. Der beliebte Aussichtspunkt über den Dächern der lebhaften Altstadt wird zur BUGA Erfurt 2021 in einem neuen Glanz erstrahlen. Die Festungsanlagen des Petersbergs sind neben dem Domhügel bis heute prägend für das Stadtbild: Topographisch erhebt sich der Petersberg etwa 30m über die dicht bebaute Altstadt. Ein Ort, der weite Blicke in das Land hinein und auf die unter ihm liegende Stadt gewährt. Ein Ort, in dem großes Potential verborgen liegt, welches im Rahmen der BUGA Erfurt 2021 akzentuiert werden soll. Im Gegensatz zu vielen anderen Gartenschauen werden in Erfurt bestehende Gelände aufgewertet anstatt Flächen völlig neu zu entwickeln. Die wechselvolle Geschichte der beiden Standorte ist zugleich Basis und Kontrast für die gärtnerische, architektonische und veranstaltungsplanerische Gestaltung im Rahmen der BUGA Erfurt 2021.

Im regen Austausch von Planerinnen und Planern, mit den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt sowie den Verantwortlichen der Bundesgartenschau entstand ein Konzept, das sich durch eine besondere Verbindung von Tradition und Moderne auszeichnet. Bei der 1961 eröffneten Internationalen Gartenbauausstellung „iga `61“ wurde mit einem, bis heute erhaltenen Skulpturenpark die Kunst im öffentlichen Raum in das Ausstellungskonzept einbezogen. Mit der aktuellen Ausstellung soll in neues Interpretation an diese Tradition angeschlossen werden.

Impressionen: Bildmaterial zum Thema „Gestern – heute – morgen“

Ansichten des Petersberges



Petersberg - gestern



Petersberg - morgen



Lauentor - gestern



Bastionskronenpfad - morgen



Petersberg - gestern



Petersberg - heute

Ansichten des egapark



Eingang egapark 1981



Eingang egapark 2018



Großes Blumenbeet - gestern



Großes Blumenbeet - heute



Plan/Visualisierung - gestern



Plan/Visualisierung - heute

Quelle: Bildarchiv BUGA Erfurt 2021

2) Über die Residenz

Die BUGA Erfurt 2021 gGmbH vergibt drei Projektstipendien für fünfwöchige Aufenthalte in Erfurt im Zeitraum zwischen dem 1. Mai und dem 10. Oktober 2021. Drei professionelle bildende Künstler/-innen werden eingeladen, vor Ort kontextbezogen zu arbeiten und die BUGA Erfurt 2021 und ihre Standorte im Wandel der Zeit aus künstlerischer Perspektive zu reflektieren. Möglich sind alle Formen zeitgenössischer Kunst, insbesondere kontextbezogene temporäre Arbeitsformen, artistic research, performative, interventionistische, dokumentarische Arbeiten.

Das Wohnen und Arbeiten findet an den beiden BUGA-Standorten statt: Als Atelier und Präsentationsraum sind zwei nebeneinander liegende Räume in der Defensionskaserne auf dem Petersberg vorgesehen (siehe Abbildungen 1 bis 3); als temporärer Wohnort steht ein Zimmer auf dem Gelände des egaparks zur Verfügung (siehe Abbildung 4). So haben die Stipendiat/-innen die Möglichkeit, die BUGA in ihrem Umfeld täglich zu erleben und die Stadt Erfurt auf ihrem Weg zwischen beiden Geländen zu erspüren.

Während der Residenz sollen die Besucherinnen und Besucher der BUGA in einem Werkstattformat mindestens einmal Einblick in die Arbeit der Residenten/-innen bekommen, um am Entwicklungsprozess teilhaben zu können. Nach jeder Residenz wird eine abschließende Präsentation des Prozesses vor Ort durch Fotografien, Video, Sound oder jegliche Werke experimenteller und/oder transdisziplinärer Natur ausgestellt. Das Schaffen aller drei Resident/-innen soll nach Beendigung der dritten Residenz als dokumentarische Werkschau bis zum Ende der BUGA am 10. Oktober fortbestehen und von dem Projekt zeugen.



Abbildung 1: Defensionskaserne (links) und Peterskirche (Stand: 2019)



Abbildung 2: Grundriss Defensionskaserne



Abbildung 3: Räume in der Defensionskaserne



Abbildung 4: Zimmer im Gästehaus im egapark

Leistungen der BUGA

- Stipendium in Höhe von 4.000 €
- Arbeitsmaterialien 1.500 €
- Unterbringung der Resident/-innen
- Verpflegungskostenpauschale in Höhe von 10 € pro Tag
- Finanzierung der Reisekosten (Reisekosten werden bis zu drei Mal erstattet, ins-gesamt max. 500 €)
- Bereitstellung eines temporären Ateliers im Ausstellungsgelände der BUGA Erfurt 2021
- Präsentation der Künstler/-innen in einem an das Atelier angeschlossenen Ausstellungsbereich

Leistungen des Residenten/der Residentin

- Entwicklung eines Kunstprojektes im Rahmen der BUGA Erfurt 2021
- Vorstellung des Kunstprojektes zu Beginn der Residenz im Rahmen einer Ausstellung (mögliche Präsentationsformen sind zum Beispiel Fotos, Filme, Archive, Zeichnungen, Artefakte, Texte, Modelle)
- Materialbeschaffung und Realisierung des Kunstprojektes in Eigenregie

- Künstlergespräch: Während des Aufenthalts findet je Künstler/-in ein moderiertes Künstlergespräch statt.
- Den Abschluss der Residenz bildet eine Präsentation, z.B. in Form einer Ausstellung, Performance, Vorlesung, eines Workshops oder eines anderen Formates.
- Anwesenheit des Künstlers/der Künstlerin während der Residenz
- Teilnahme am Welcome-Dinner am 20. April 2021
- Die Resident/-innen haben außerdem die Möglichkeit, ihre künstlerische Arbeit für die BUGA Erfurt 2021 in einer Publikation zu veröffentlichen.

3) Zum Auswahlverfahren

Anforderungen

Die Ausschreibung richtet sich deutschlandweit an

- professionell arbeitende bildende Künstler/-innen, die zum Zeitpunkt der Bewerbung an keiner Hochschule als Studierende eingeschrieben sind
- ohne Altersbeschränkung

Das Auswahlverfahren ist anonym. Die Vergabe erfolgt auf Grund der künstlerischen Qualität des für den Aufenthalt in Erfurt eingereichten Projektentwurfs durch eine Fachjury. Die Bewerbungssprache ist Deutsch, Bewerbungen in anderen Sprachen werden nicht berücksichtigt.

Jury

Sachpreisrichter

- Dr. Kai Uwe Schierz, Direktor der Kunstmuseen der Landeshauptstadt Erfurt
- Kathrin Weiß, Geschäftsführerin der BUGA Erfurt 2021 gGmbH

Fachpreisrichter (Künstler/-innen)

- Liz Bachhuber (Weimar)
- Erik Göngrich (Berlin)
- Stefan Krüskemper (Berlin)

Einzureichende Unterlagen

Zu einer vollständigen Bewerbung zählen:

- das digitale Bewerbungsformular
- eine mit einer 6-stelligen Kennziffer anonymisierte Projektskizze (PDF mit max. 3 Seiten / 5 MB / IM QUERFORMAT)
- eine Verfassererklärung mit der gewählten Kennzahl

Bewerbungsschluss: 2. November 2020 23:59 Uhr per E-Mail an residency@buga2021.de

Die Entscheidung der Jury wird im Dezember 2020 veröffentlicht und mit einem Ergebnisprotokoll allen Bewerber/-innen transparent gemacht. Die Entscheidung der Jury ist rechtlich nicht anfechtbar. Bewerbungen außerhalb des formalisierten Verfahrens sind nicht zulässig.

Eine postalische Zusendung von Bewerbungsunterlagen ist nicht möglich. Nur Materialien, die den genannten Voraussetzungen entsprechen, werden der Jury vorgelegt.

Der Auslober wählt die Resident/-innen anhand eindeutiger, nicht diskriminierender, angemessener und qualitativer Kriterien aus dem Kreis der Bewerbungen aus.

Jede Bewerberin und jeder Bewerber willigt durch ihre/seine Bewerbung ein dass ihre/ seine personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit oben genanntem Wettbewerb beim Auslober, bei der Wettbewerbsplattform in Form einer automatisierten Datei geführt werden. Des Weiteren werden die Daten an eine externe Wettbewerbsbetreuung für die Dauer des Wettbewerbs in Form einer automatisierten Datei übermittelt. Dieser Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Alle Daten in der Übersicht

Ausschreibung:	21. September 2020
Bewerbungsschluss:	2. November 2020
Jurysitzung (Zeitfenster)	7. bis 11. Dezember 2020
Bekanntmachung:	14. bis 18. Dezember 2020

Aufbau Präsentationsausstellung

1. April 2021 bis 20. April 2021 (Laufzeit: 17. April bis 5. Juni)

Kick off: Welcome Dinner 20. April 2021
(Zeitfenster)

Residency Künstler/-in 1	30. April bis 4. Juni 2021
Ausstellung Künstler/-in 1	28. Mai bis 17. Juni 2021
Residency Künstler/-in 2	18. Juni bis 23. Juli 2021
Ausstellung Künstler/-in 2	16. Juli bis 5. August 2021
Residency Künstler/-in 3	6. August bis 10. September 2021
Ausstellung Künstler/-in	3. bis 23. September 2021
Ausstellung Gesamt	1. bis 10. Oktober 2021

BEWERBUNGSFORMULAR

Bewerbung für eine Residenz im Rahmen der Buga Erfurt
2021 Onlinebewerbung an residency@buga2021
Einsendeschluss: 2.11.2020, 23:59 Uhr



ANGABEN BEWERBER/IN

Anrede

Vorname

Nachname

Geburtsdatum

Staatsangehörigkeit

Wohnsitz

sechsstellige Kennzahl für anonymisierte Projektskizze

KONTAKTDATEN

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Website

TERMINE FÜR RESIDENZSTIPENDIUM

Bitte geben Sie hier Ihren Wunschtermin an.

1. Residenz: Freitag, 30.4.- Freitag, 4.6.

2. Residenz: Freitag, 18.6.- Freitag, 23.7.

3. Residenz: Freitag, 6.8.- Freitag, 10.9.

PROFESSIONALITÄTSNACHWEIS

Ausbildung, Ausstellungen, Projekte
(max 3000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Preise, Auszeichnungen, Förderungen
(max 1500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Artist Statement
(max 1200 Zeichen inkl. Leerzeichen)

ERKLÄRUNGEN

Ich versichere, dass meine Angaben vollständig und wahrheitsgemäß sind.

Die Ausschreibungsbedingungen sind mir bekannt. Ich erkenne sie an.

Mit der Bewerbung erkläre ich mein Einverständnis, dass meine personen- und projektbezogenen Daten gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) elektronisch gespeichert und verarbeitet sowie an die Jury weitergereicht werden dürfen.

Ich bin im Falle einer Förderung einverstanden mit der Veröffentlichung folgender Angaben im Internet: mein Name, Werktitel, die Art der Förderung.

ANLAGE

Projektentwurf, anonymisiert mit 6-stelliger Kennzahl, xxxxxx_projekt.pdf:

- Insgesamt drei Seiten im Querformat max. 5 MB
- eine Seite Visualisierung (Foto, Zeichnung, Skizze)
- zwei Seiten Projektentwurf inkl. Erläuterung/Motivation für die Bewerbung.